

PAX Versicherungen

- FondsPlan - Säule 3b (ohne Garantie)
- TerzaFondsPlan - Säule 3a (ohne Garantie)

Besprechungsprotokoll

Um sicherstellen zu können, dass Sie zu den wesentlichen Punkten richtige und verständliche Erläuterungen erhalten haben, bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1.	Konnte Ihnen der künftige Kapitalbedarf für die Erreichung Ihrer derzeitigen Ziele anhand Ihrer persönlichen Sparprozessanalyse aufgezeigt werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.	Wurden in Ihrer persönlichen Sparprozessanalyse alle von Ihnen bereits getroffenen Sparmassnahmen berücksichtigt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3.	Entsprechen das aufgezeigte Sparkonzept und die darin enthaltenen Lösungen und Vorschläge Ihren heutigen Bedürfnissen und Vorstellungen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4.	Ist es richtig, dass der für dieses Produkt neu vereinbarte Jahresbeitrag nachhaltig Ihren finanziellen Möglichkeiten entspricht? CHF _____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5.	Wurden Ihnen die Vor- und Nachteile des Versicherungssparens im Allgemeinen sowie die einzelnen Risikoleistungen (Todesfallkapital, Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit) im Speziellen erläutert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6.	Ist für Sie nachvollziehbar, dass Sie Ihr Geld langfristig in ein modernes Versicherungsprodukt zur Finanzierung Ihrer langfristigen Sparziele und/oder einem gesicherten Alterseinkommens investieren?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
7.	Wurden Ihnen die Risiken und die Chancen des Fondssparens erklärt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
8.	Ist Ihnen somit klar, dass es sich beim aufgezeigten Gewinn nicht um eine garantierte Zahl , sondern um einen Erfahrungswert aus der Vergangenheit handelt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
9.	Entsprechen die erläuterten steuerlichen Vorteile zu den von Ihnen getroffenen Sparmassnahmen Ihren Vorstellungen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
10.	Wurden Sie informiert, dass Ihnen das gewählte Versicherungsprodukt ein Maximum an Flexibilität (Prämienpause, Vorsorgewechsel, Vorbezug für Wohneigentum usw.) ermöglicht?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
11.	Soweit zutreffend: Wurden Ihnen im Falle einer von Ihnen persönlich entschiedenen Auflösung einer bestehenden Sparlösung die Konsequenzen, insbesondere der allfällige Leistungswegfall sowie die möglichen Kosten, eingehend erläutert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
12.	Erfüllten wir die Informationspflicht gemäss Art. 45 des Versicherungsaufsichtsgesetzes VAG durch Abgabe des entsprechenden Informationsblattes?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
13.	Wurden Ihnen die Kontaktdaten unseres Kundendienstes sowie des für Sie zuständigen Mandatsleiters übergeben?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
14.	Wer war aus dem Hause FINQUEST am heutigen Gespräch anwesend?		
<hr/> Name/-n und Vorname/-n			

Name Kunde

Vorname Kunde

Vorschlag Nummer

Unterschrift Mandatsleiter

Unterschriftsdatum

Unterschrift Kunde